

Betriebsratsmitglieder und Jugend- und Auszubildendenvertreter Seminare 2024



Fünf gute Gründe für die Seminare beim BWNRW

I Erfahrung und Kompetenz

Das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. (BWNRW) führt seit 1971 erfolgreich Seminare für Betriebsratsmitglieder und für Jugend- und Auszubildendenvertretung* nach § 37 Abs. 6 und Abs. 7 Betriebsverfassungsgesetz durch.

Die hohe Fachkompetenz und langjährige Erfahrung der Referierenden garantiert ein aktuelles, praxis- und sachorientiertes Angebot, das auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ausgerichtet ist. Wichtige Garanten für die Qualität der Seminare vor Ort sind die erfahrenen Seminarleiterinnen und Seminarleiter des BWNRW. Sie betreuen in der Regel die mehrtägigen Seminare und stehen den Teilnehmenden als Ansprechpersonen zur Verfügung.

I Zertifizierte Qualität

Das gemeinnützige BWNRW ist ein nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannter Bildungsträger. Es ist darüber hinaus nach den Anforderungen der internationalen Norm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Weiterhin orientiert es sich als Mitglied des „Wuppertaler Kreis – Bundesverband betriebliche Weiterbildung e. V.“ an dessen hohen Qualitätsstandards in der Weiterbildung.

I Lernen durch Austausch

Gegenseitiger Austausch ist einer der wichtigsten Nebeneffekte unserer offenen Seminare. Das Zusammentreffen von Betriebsratsmitgliedern aus unterschiedlich großen Unternehmen und verschiedenen Branchen lenkt ganz automatisch den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus und erweitert so das Fachwissen. Außerdem schafft das BWNRW Gelegenheiten zum konstruktiven Austausch mit Fach- und Führungskräften.

I Preis- und Leistungsverhältnis

Hohe Qualität zu angemessenen Preisen, in denen die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sowie eine intensive Betreuung vor Ort durch eine Seminarleitung bei den mehrtägigen Seminaren bereits in der Seminargebühr enthalten sind, ist unser Markenzeichen.

I Flexibel und passgenau

Alle Seminare des BWNRW können auch als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden: Individuell zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse und zu Ihrem Wunschtermin. Diese Schulungen können wahlweise im eigenen Unternehmen oder an einem anderen Tagungsort stattfinden, den das BWNRW gerne für Sie organisiert.

* Aus Gründen der Lesefreundlichkeit verwendet das BWNRW grundsätzlich das generische Maskulinum, mit dem Menschen jeglichen Geschlechts gemeint sind.

1. Grundlagen für die Betriebsratsarbeit

- Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten 8
- Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung 9
- Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah 10

2. Betriebsratsarbeit in der Praxis

- Selbst- und Zeitmanagement – Persönliche Arbeitsmethodik 12

3. Arbeitsrecht

- BEM: Rechtliche Grundlagen – Konstruktive und praxisorientierte Gesprächsführung 14
- Datenschutz für Betriebsräte: Wie sieht es mit der Arbeitnehmerüberwachung aus? **NEU** 15
- Wirtschaftliche Angelegenheiten: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen 16
- Wirtschaftliche Angelegenheiten für Fortgeschrittene: Beteiligungsrechte vertiefen – Unternehmenssituationen beurteilen **NEU** 17
- Update Arbeitsrecht 18

4. Tarifvertragsrecht Metall- und Elektroindustrie NRW

- Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung 20

5. Jugend- und Auszubildendenvertretung

- JAV-Wahl 2024: Tipps zur richtigen Wahl 22
- JAV: Rechtliche Grundlagen 23
- Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen 24

6. Service

- Das BWNRW 27
- Lehrgang „Betrieblicher Mediator“ 28
- Tagungshäuser 29
- Referenten 30
- Anmeldung, Stornierung und Zahlung (AGB) 32
- Terminübersicht 35
- Kontakte 36
- Anmeldeformular 37



BETRIEBSRAT

1

Grundlagen für die Betriebsratsarbeit

Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten	8
Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung	9
Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah	10

Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-GL-001

.....

19. – 21.02.2024

Münster

11. – 13.06.2024

Nümbrecht

10. – 12.09.2024

Lippstadt

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

3 Tage

Referent

Volker Ostler

Kosten

1.305,- EUR/1.205,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Nach diesem praxisorientierten Intensivkurs ist der Betriebsrat in der Lage, sich ordnungsgemäß einzurichten und die Betriebsratsmitglieder werden die Aufgaben des Betriebsrats gut ausführen können. Sie verstehen ihre Rechte und Pflichten als Betriebsratsmitglieder, werden die Arbeit effizient verteilen und Beschlüsse wirksam gestalten können. Sie sehen auch, wo sie den Vorsitz des Betriebsrats wirkungsvoll entlasten können. Dieses Seminar hilft ihnen, mit dem Arbeitgeber auf Augenhöhe verhandeln zu können.

Inhalte

- Die gesetzlichen Aufgaben des Betriebsrats • Der Vorsitz des Betriebsrats und seine gesetzlichen Aufgaben
- Der Betriebsausschuss • Weitere Ausschüsse zur Unterstützung der Betriebsratsarbeit
- Mitgliedschaft und Ersatzmitgliedschaft im Betriebsrat • Rechte und Pflichten der Mitglieder/Ersatzmitglieder, insbesondere ihre Bezahlung und ihre Schulung
- Das Benachteiligungs- und Bevorzugungsverbot • Arbeitszeitbefreiung und Freistellung • Die Geheimhaltungspflicht • Kosten des Betriebsrats
- Die Elemente der Betriebsratssitzung: Einladung, Tagesordnung, Sitzung, Protokoll
- Teilnahme der Gewerkschaften an Betriebsratssitzungen • Aufenthalt im Betrieb
- Die Sachverständigen und ihre Kosten • Das Berufungsverfahren von Sachverständigen
- Die Betriebsversammlung als Kommunikationsmittel zu den Kollegen
- Die Abteilungsversammlung
- Die Zusammensetzung und die Rechte des Gesamtbetriebsrats
- Die Wahl des Wirtschaftsausschusses
- Die Zusammenarbeit mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Das Beschwerderecht des Betriebsrats beim Arbeitgeber
- Die Konfliktlösung mit der Einigungsstelle
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neu- und nachgewählte Betriebsratsmitglieder, Ersatzmitglieder und jene, die ihre Grundlagen auffrischen wollen

Methoden

Kurzreferate, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch, Fallstudien

Konzentrierter Einstieg in die Grundlagen der Betriebsratsarbeit

Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

1

Seminar-Nummer:

BR-GL-013

.....

15. – 18.04.2024

Nümbrecht

04. – 07.11.2024

Paderborn

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

4 Tage

Referenten

Stefan Hinz

Heike Mareck

Volker Ostler

Kjell Arne Zähler

Kosten

1.695,- EUR/1.595,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

In diesem Aufbauseminar geht es um das Verhältnis zwischen Betriebsrat bzw. Betriebsratsmitglied und Arbeitgebendem. Die Teilnehmenden erhalten grundlegende, gesetzesaktuelle sowie vertiefende Kenntnisse, um ihre Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte zielgerichtet und effektiv ausüben zu können. Neben praktischen Tipps zur Organisation des Betriebsrats vermittelt das Seminar die Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Betriebsratsmitglieds bei der Mitwirkung und Mitbestimmung in den drei wesentlichen Kernbereichen der Betriebsratstätigkeit: den sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Zudem erfahren die Teilnehmenden, wie eine Betriebsvereinbarung auf Augenhöhe ausgehandelt werden kann.

Inhalte

- Aufbau und Konzeption des Betriebsverfassungsgesetzes
- Praktische Tipps zur Organisation des Betriebsrats: Vertrauensvolle Zusammenarbeit • Beratungs- und Verhandlungspflicht
- Wie eine Betriebsratssitzung ordnungsgemäß abläuft • Bildung von Ausschüssen
- Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten: Betriebsordnung • Arbeitszeitgestaltung • Sozialeinrichtungen • Arbeitsschutz
- Aufgaben der Einigungsstelle
- Betriebsvereinbarung: Regelungsgrundlagen • Beteiligungsrechte Betriebsrat • Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarung
- Mitwirkung/Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten: Allgemeine personelle Angelegenheiten • Personelle Einzelmaßnahmen: Einstellung, Versetzung, Ein-/Umgruppierung, Kündigung
- Mitwirkung/Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten: Wirtschaftsausschuss • Betriebsänderung • Sozialplan/Interessenausgleich
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neue Betriebsratsmitglieder und jene, die vorhandenes Wissen vertiefen und auffrischen möchten

Methoden

Lehrgespräch, Gesprächskreis, Erfahrungsaustausch, praxisorientierte Übungen

Praktische Tipps und das nötige Handwerkszeug für die zielgerichtete und effektive Ausübung Ihrer Beteiligungsrechte im Unternehmen!

Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-GL-014

.....

04. – 07.03.2024

Wiehl

16. – 19.09.2024

Dortmund

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

4 Tage

Referenten

Heike Mareck

Dr. Guido Mareck

Kosten

1.695,- EUR/1.595,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Das Arbeitsrecht regelt die Beziehung zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden durch eine Vielzahl von Gesetzen, deren grundlegende Bestimmungen in einem umfassenden Überblick dargestellt werden. Das Besondere dabei ist: Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten arbeitsrechtlichen Schwerpunkte der Betriebsratsarbeit in den einzelnen Berufsphasen kennen, von der Bewerbung und dem Arbeitsvertrag über wichtige Schutzrechte während des Arbeitsverhältnisses bis hin zu dessen Beendigung. Je nach Fragen und Austausch bestimmen sie das Tempo selbst und erhalten auch Unterstützung für den teils ungewohnten Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren. Zusätzlich nehmen die Teilnehmenden am 17.09.2024 live an einem Gütertermin vor dem Arbeitsgericht Dortmund teil. Anhand des Gütertermins erhalten die Teilnehmenden zahlreiche Informationen und Hintergründe über den Ablauf eines Rechtsstreits und bekommen Tipps für die Vorbereitung in den einzelnen Verfahrensstadien.

Inhalte

- Basics: Abgrenzung zwischen Arbeitsrecht und Betriebsverfassungsrecht • Die Rechtsgrundlagen des Arbeitsrechts
- Arbeitstechniken für Betriebsräte: Gesetzestexte • Kommentare • Gesprächsvorbereitung • Problemlösungsstrategien
- Besuch eines Gütertermins vor dem Arbeitsgericht Dortmund (17.09.2024): Ablauf • Verfahrenstaktische Überlegungen • Beschlussverfahren • Richtige Vorbereitung
- Von der Bewerbung bis zum Arbeitsvertrag: Personalplanung • Ausschreibung • Vorstellungsgespräch • Auswahlrichtlinien • Inhalt des Arbeitsvertrags • Kontrolle von Vertragsklauseln
- Alles rund um den Arbeitsvertrag: Abschluss und Inhalt • Befristung und Teilzeit • Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
- Arbeitsalltag/Besondere Schutzrechte: Jugendarbeitsschutz • Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall • Mutterschutz, Eltern-/Pflegezeit • AGG • Arbeitszeit • Bildungsurlaub
- Wenn es doch nicht klappt: Grundzüge des Kündigungsrechts • Kündigungsarten • Kündigungsschutz • Aufhebungsvertrag • Betriebsratsanhörung
- Der Berufsausstieg: Altersteilzeit • Freistellung • Abfindung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neue Betriebsratsmitglieder und jene, die vorhandenes Wissen vertiefen und auffrischen möchten

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussionen, Fallanalysen, Rollenspiele, Gruppenarbeit

Praxisnahes arbeitsrechtliches Wissen, um in Ihrem Betrieb
angemessen zu reagieren

2

Betriebsratsarbeit in der Praxis

Selbst- und Zeitmanagement – Persönliche Arbeitsmethodik 12

Selbst- und Zeitmanagement – Persönliche Arbeitsmethodik

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AT-143

.....

18. – 19.03.2024

Wiehl

23. – 24.09.2024

Paderborn

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Teilnehmende

max. 12

Referentin

Patricia Korella

Kosten

Seminargebühr: 790,- EUR

Tagungspauschale: 140,- EUR
(inkl. MwSt.)

Geamt: 930,- EUR

Ziele

Jeder Mitarbeitende ist bei härterem Wettbewerb sowohl firmenintern als auch extern stark beansprucht. Die Arbeitszeit reicht oft nicht aus, um die vielschichtigen Aufgaben problemlösend in den Griff zu bekommen, weil Vielen ein professionelles Zeitmanagement fehlt. Die Teilnehmenden analysieren ihren individuellen Arbeitsstil, ihre persönliche Zeitökonomie und erkennen Probleme ihrer bisherigen Arbeitsweise. Sie lernen mit praktikablen Zeitplanungstechniken ihre persönliche Effizienz deutlich zu steigern. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie Zeitdruck, überzogene Termine, Fehler, Nervosität und Stress bei sich selbst sowie bei ihren Mitarbeitenden durch eine gute persönliche Arbeitsmethodik vermindern.

Inhalte

- Selbstorganisation: Masterplan • Mein Arbeitsstil • Zeitdiebe analysieren und entsorgen
- Arbeitsmethodik und Umgangskultur: Prinzipien von Arbeitsorganisation • Systeme und Ordnungskriterien • Zusammenarbeit gestalten
- Zeitmanagement: 4 Schritte des Zeitmanagements • Methodische Ansätze des Zeitmanagements • Handeln unter Stress? Wie komme ich in die Ruhe?
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsvorsitzende, Stellvertretungen, Fach- und Führungskräfte aller Unternehmensbereiche, Außendienstler

Methoden

Einzel- und Gruppenarbeiten, Kurzreferat, Lehrgespräch, Fallstudien

Vielfältige Aufgaben bewältigen und die eigene Effizienz steigern

3

Arbeitsrecht

BEM: Rechtliche Grundlagen – Konstruktive und praxisorientierte Gesprächsführung	14
Datenschutz für Betriebsräte: Wie sieht es mit der Arbeitnehmerüberwachung aus?	15
Wirtschaftliche Angelegenheiten: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen	16
Wirtschaftliche Angelegenheiten für Fortgeschrittene: Beteiligungsrechte vertiefen – Unternehmenssituation beurteilen	17
Update Arbeitsrecht	18

BEM: Rechtliche Grundlagen – Konstruktive und praxisorientierte Gesprächsführung

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-017

.....

22. – 24.04.2024

Wiehl

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

3 Tage

Teilnehmende

max. 12

Referenten

Prof. Dr. Magdalena Bathen-Gabriel

Franz Nohke

Kosten

1.355,- EUR/1.255,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Das Seminar stellt die juristischen Aspekte des BEM und praktische Hinweise zum BEM-Verfahren dar, ebenso wie die Beteiligungsrechte von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung. Außerdem informiert es über den arbeitsrechtlichen Umgang mit langzeiterkrankten Mitarbeitenden. Aufbauend auf den rechtlichen Rahmenbedingungen wird im zweiten Teil des Seminars die kommunikative Umsetzung der BEM-Gespräche in den Fokus gerückt. Die Gesprächsführung bedarf einer vertrauensvollen kommunikativen Basis, um den Betroffenen die Ängste zu nehmen, eine konstruktive Gesprächsatmosphäre zu schaffen und gemeinsam Maßnahmen zur erfolgreichen Wiedereingliederung zu entwickeln.

Inhalte

- Definition/Ziele des BEM: Rechtliche Rahmenbedingungen • Datenschutz
- BEM: Praktische Verfahrensbeispiele • Gesprächsleitfaden • Möglichkeiten/Bedeutung externer Hilfen • Checklisten • Maßnahmen des BEM-Wiedereingliederungsverfahrens
- Beteiligungsrechte Betriebsrat/Schwerbehindertenvertretung: Klärungs-, Unterrichts- und Überwachungsrechte nach § 167 SGB IX • Mitbestimmungsrechte nach § 87 Abs. 1 BetrVG • Gestaltung von Betriebsvereinbarung und Mustern
- Gesundheitsvorsorge • Begriff der Arbeitsunfähigkeit • Maßnahmen zur Senkung der Fehlzeitenquote
- Personenbedingte Kündigung
- Konstruktive Gesprächsführung im BEM: Eine gute Gesprächsatmosphäre aufbauen • Wünsche und Ziele des Gesprächspartners erkennen
- Gesprächstraining: Struktur • Durchführung des Beratungsgesprächs • Ziele festlegen • konkrete Maßnahmen vereinbaren • Reflexion und Analyse von Gesprächen
- Gesprächstechniken: Effektive Fragetechniken • Rückmeldung geben • Aktives Zuhören • Umgang mit Ablehnung/Abwehr • Orientierung auf ein positives Ergebnis
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung

Methoden

Referat, Impulsvortrag, Lehrgespräch, Fallbeispiele, Gesprächsübungen, Rollenspiele, Erfahrungsaustausch

Handlungs- und Gesprächssicherheit erlangen – Möglichkeiten
und Grenzen betrieblicher Lösungen ausloten!

Datenschutz für Betriebsräte: Wie sieht es mit der Arbeitnehmerüberwachung aus?

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-026

.....

20.02.2024

Unna

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Referentin

Heike Mareck

Kosten

465,- EUR/435,- EUR*

inkl. Verpflegung

Ziele

Darf der Datenschutzbeauftragte den Betriebsrat überwachen? Was sagen eigentlich Persönlichkeitsprofile über den Arbeitnehmer aus? Wie kann der Betriebsrat bei technischen Einrichtungen effektiv mitbestimmen und Mitarbeitendenkontrollen am Arbeitsplatz verhindern? In diesem Praxis-Seminar erhalten Betriebsratsmitglieder anhand von vielen Tipps und aktuellen Beispielen aus dem Betriebsratsalltag die wichtigsten Grundlagen rund um das Thema Datenschutz und Arbeitnehmerüberwachung. Abgerundet wird dieses Seminar durch aktuelle Praxisberichte der Datenschutzaufsichtsbehörden: Wissen aus erster Hand!

Inhalte

- Technischen Kontrolleinrichtungen: Zugangskontrollen • Videoüberwachung • Ortungssysteme • Kassensysteme • GPS-Fahrzeugüberwachung • Benutzer-Verhaltenskontrolle im Internet • E-Mail und Internet, Telefon • Elektronische Personalakte
- Persönlichkeitsprofile: Erfassung und Speicherung • Verknüpfung und Analyse • Gegensteuerung des Arbeitnehmers • Sensibilisierung durch den Betriebsrat
- Arbeitnehmerdatenschutz: Grundlagen und Aufbau • Zusammenwirken von Datenschutz und BetrVG • Welche Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung ist zulässig? • Technischer vs. organisatorischer Datenschutz • Datenvermeidung und -sparsamkeit • Voraussetzungen für Verarbeitung personenbezogener Daten durch Arbeitgeber • Arbeitnehmerrechte • Und was sagt der Europäische Gerichtshof?
- Datenschutz durch den Betriebsrat: Verbotener Umgang mit Kundendaten • Internationaler Datenschutz • Nutzung von Personaldaten • Informations-, Beratungs- und Mitbestimmungsrechte bei Planung, Einrichtung oder Änderung von EDV-Systemen • Durchsetzung der Rechte und Kontrollrechte • Nutzung von Beschäftigtendaten • Nachhaltige Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung
- Datenvorfälle im Betrieb: Grundlagen Datenschutzvorfall • Unterstützung des Betriebsrats bei Datenpanne • Kontrollrechte • Effektive Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten
- Ausblick: Hackerangriffe, Hinweisgeberschutz und Beschäftigtendatenschutz • Grenzen der Arbeitnehmerdatenverarbeitung • Digitaler Fußabdruck • Cloud & Co.
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Betriebsratsvorsitzende – ohne Vorkenntnisse oder solche, die ihr Wissen auffrischen oder vertiefen möchten

Methoden

Quiz, Beispiele, aktuelle Fälle, Gesetzestexte, Checklisten, Übersichten

Grundlagen, Tipps und Praxisbeispiele zum Datenschutz
und Arbeitnehmerüberwachung

Wirtschaftliche Angelegenheiten: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-012

.....

13. – 15.05.2024

Grevenbroich

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

3 Tage

Referenten

Wolfgang Klein

Walter Korte

Kosten

1.305,- EUR/1.205,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmenden erwerben sowohl das notwendige arbeitsrechtliche Wissen über den Wirtschaftsausschuss und die Mitbestimmung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten als auch die betriebswirtschaftlichen Grundlagen. Sie machen sich mit den wichtigsten Kenntnissen und Zusammenhängen vertraut – eine wichtige Voraussetzung für die Betriebsratstätigkeit und die Arbeit im Wirtschaftsausschuss.

Inhalte

- Wirtschaftsausschuss: Bildung • Zusammensetzung • Sitzungen • Informationspflichten des Arbeitgebenden • Lösung von Meinungsverschiedenheiten • Kostentragungspflicht des Arbeitgebenden • Verhältnis Wirtschaftsausschuss – Betriebsrat
- Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten: Wirkung des Mitbestimmungsrechts • Begriff des Interessenausgleichs/der Betriebsänderung • Verfahren zur Aufstellung eines Interessenausgleichs • Sozialplan (Bedeutung, Inhalt, Verfahren zur Aufstellung) • Beschäftigungsgesellschaft oder Abfindungs-Sozialplan • Nachteilsausgleich bei Verletzung des Mitbestimmungsrechts
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen: Rechtsformen der Unternehmen/Bedeutung/Unterschiede • Grundlagen des Jahresabschlusses von Unternehmen
- Jahresabschluss/Bilanz: Anlage-/Umlaufvermögen • Eigenkapital und Fremdkapital • Berechnung von Unternehmensgewinnen/-verlusten
- Analyse der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens mit Kennzahlen (Cashflow u. a.)
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses ohne Vorkenntnisse

Methoden

Kurzreferate, Diskussionen, Fallbeispiele, praktische Übungen

Rechtliches und betriebswirtschaftliches Wissen – eine wichtige Voraussetzung
für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss

Wirtschaftliche Angelegenheiten für Fortgeschrittene

Beteiligungsrechte vertiefen – Unternehmenssituation beurteilen

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-013

.....

11. – 13.11.2024

Nümbrecht

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

3 Tage

Referenten

Wolfgang Klein

Walter Korte

Kosten

1.305,- EUR/1.205,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Zum Ausbau ihrer arbeitsrechtlichen Kenntnisse setzen sich die Teilnehmenden, die insbesondere in Wirtschaftsausschüssen mitarbeiten, intensiv mit den Beteiligungsrechten bei Betriebsübergängen, Umwandlungsvorhaben sowie Betriebsvereinbarungen aus der Praxis auseinander. Ebenso werden die betriebswirtschaftlichen Grundlagen zur Beurteilung der wirtschaftlichen Unternehmenssituation mittels Fallbeispielen vertieft und erweitert. Es besteht außerdem die Möglichkeit, die mit den Jahresabschlüssen der jeweiligen Unternehmen gemachten Erfahrungen auszuwerten.

Inhalte

- Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Betriebsänderungen: Auslöser von Beteiligungsrechten des Betriebsrats
- Abgrenzung zwischen Betriebsänderung und Betriebsübergang sowie Abspaltung und Teilbetriebsübergängen
- Beteiligung bei Betriebsübergängen und Umwandlungsvorgängen
- Gestaltung und Verhandlung von Interessenausgleich und Sozialplan
- Unterlassungsanspruch des Betriebsrats und Nachteilsausgleichsansprüche sowie sonstige Sanktionen bei Verletzung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats durch den Arbeitgeber
- Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) als Basis zur Beurteilung der wirtschaftlichen Unternehmenssituation
- Wichtige Kennzahlen aus Bilanz bzw. GuV zur Beurteilung der wirtschaftlichen Unternehmenssituation
- Eigenkapitalquote, Verschuldungsgrad, Anlagendeckung
- Liquidität (1., 2. und 3. Grades)
- Cashflow
- Umsatzrendite, Eigenkapitalrendite
- Kennzahlen-Kombinationen
- EBIT als internationale Kennzahl
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder und Mitglieder im Wirtschaftsausschuss mit entsprechenden betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen

Methoden

Vortrag, Gespräch, Fallbeispiele, praktische Übungen

Die wirtschaftliche Situation des Unternehmens richtig einschätzen
können – Betriebliche Veränderungen kompetent begleiten

Update Arbeitsrecht

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-007

.....

03. – 04.12.2024

Köln

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referent

Volker Ostler

Kosten

995,- EUR/895,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Dieses Seminar gibt einen umfassenden Überblick über Gesetzesänderungen, die neueste Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts, der Landesarbeitsgerichte und des Europäischen Gerichtshofs. Aktuelle Entscheidungen werden in einem Überblick dargestellt und für die Praxis aufbereitet.

Die Inhalte des Seminars richten sich nach den neuesten, relevanten Entscheidungen und werden kurzfristig auf unserer Homepage aktualisiert.

Inhalte

- Das neue Hinweisgeberschutzgesetz und die praktischen Folgen
- Versetzung ins Ausland möglich?
- Die berüchtigten Rückzahlungspflichten
- Mögliche Schadensersatzansprüche der Arbeitnehmenden gegen dem Arbeitgebenden
- Besonderheiten im Urlaubsrecht
- Übersicht zum Kündigungsrecht
- Wenn der Betriebsrat nicht zur Kündigung anhört wird
- u.v.m.
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder mit arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnissen

Methoden

Kurzreferate, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Aktuelle Kenntnisse der Rechtsprechung und Gesetzgebung für die Lösung rechtlicher Probleme im Betrieb nutzen

4

Tarifvertragsrecht Metall- und Elektroindustrie NRW

Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung –
Entgeltdifferenzierung

20

Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgelt differenzierung

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-010

.....

11. – 13.03.2024

Lippstadt

03. – 05.09.2024

Köln

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

3 Tage

Referenten

Werner Hollstein

Stefan Versinger

Kosten

1.305,- EUR/1.205,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmenden erwerben einen Überblick über Aufbau, Struktur und Inhalte des Entgeltrahmenabkommens (ERA) in der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalens. Dazu werden die einzelnen Regelungsinhalte zur Eingruppierung der Beschäftigten, zum Leistungsentgelt sowie zum Zeitentgelt mit Leistungszulage, auch mittels praktischer Übungen, dargestellt. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, die Anwendung des ERA im Unternehmen qualifiziert zu unterstützen.

Inhalte

- Anforderungsermittlung: Arbeitsbewertung • Einstufung der Arbeitsaufgaben • Eingruppierung der Beschäftigten
- Inhalte der Anforderungsmerkmale und ihrer Bewertungsstufen
- Besonderheiten im Zusammenhang mit der Eingruppierung
- Leistungsentgelt und Leistungszulage: Tarifliches Akkordentgelt • Tarifliches Prämienentgelt • Tarifliche Zielvereinbarungen • Tarifliches Zeitentgelt mit Leistungszulage • Tarifliche Leistungsbeurteilung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder der Metall- und Elektro-Industrie

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, praktische Übungen, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Die Anwendung des ERA im Unternehmen qualifiziert beurteilen und unterstützen

5

Jugend- und Auszubildenden- vertretung

JAV-Wahl 2024: Tipps zur richtigen Wahl	22
JAV: Rechtliche Grundlagen	23
Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen	24

JAV-Wahl 2024: Tipps zur richtigen Wahl

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-JAV-014-w

.....

02.09.2024

Online-Seminar

.....

Beginn

13.30 Uhr

Dauer

3 Stunden

Referentin

Birte Vogel

Kosten

255,- EUR/225,- EUR*

Ziele

Dieses Seminar vermittelt Betriebsratsmitgliedern, Wahlvorstandsmitgliedern und allen Personen, die die Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung 2024 durchführen, wie sie Fehler bei der JAV-Wahl vermeiden, die sonst zur Ungültigkeit der Wahl führen könnten. Sie erfahren praxisnah, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, um die Wahl sicher und anfechtungsfest zu gestalten.

Inhalte

- Basiswissen Wahl: Wer führt wann, wie und wo die Wahl der JAV durch?
- Wahlvorstand: Bildung und Aufgaben • Wer ist wahlberechtigt? • Wie sieht eine Wählerliste aus? • Wie setzt sich der
- Wahlvorstand zusammen? • Wer bestellt ihn?
- Wahlausschreiben: Inhaltliche Anforderungen • Bekanntmachung
- Wahlvorschläge und Wahlgrundsätze
- Wahltag: Durchführung der Wahl • Stimmabgabe und Stimmenauszählung • Feststellung und Bekanntgabe des
- Wahlergebnisses
- Wahlanfechtung und Ungültigkeit der Wahl: Wahlfehler • Gerichtliche Überprüfung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Wahlvorstandsmitglieder und Personen, die die JAV-Wahl 2024 durchführen

Methoden

Kurzreferate, praktische Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Das richtige Rüstzeug und praxisorientierte Hilfestellung

JAV: Rechtliche Grundlagen

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-JAV-017

.....

09. – 11.01.2024

Grevenbroich

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

3 Tage

Referent

Volker Ostler

Kosten

1.305,- EUR/1.205,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmenden werden mit den Rechten und Pflichten der Jugend- und Auszubildendenvertretung vertraut gemacht und erhalten praxisorientierte Hilfestellungen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Sie lernen die Mitwirkungsmöglichkeiten der JAV kennen und beschäftigen sich mit dem Berufsbildungsgesetz. Außerdem lernen sie wichtige Themen kennen, die am Ende der Berufsausbildung zu beachten sind, und erfahren, was passiert, wenn es Streit im Unternehmen gibt.

Inhalte

- Einführung in die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung: Grundgedanken und System des Arbeitsrechts
- Arbeitsrecht für die JAV: JArbSchG · Arbeitsplatzschutzgesetz · Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Das Betriebsverfassungsgesetz und die Jugend- und Auszubildendenvertretung: Grundkonzeption des Betriebsverfassungsgesetzes · Amtsführung der JAV · Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, dem Arbeitgebenden und der Ausbildungsleitung · Aufgaben und Rechte der JAV
- Das Berufsbildungsgesetz: Rechte und Pflichten aus dem Vertrag · Ende des Berufsausbildungsverhältnisses · Weiterbeschäftigung der JAV
- Schlichtung bei den Kammern · Arbeitsgerichtliche Streitigkeit
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neugewählte Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretungen, die noch keine bzw. geringe Kenntnisse in den rechtlichen Grundlagen für ihr Amt haben und als Auffrischung für Fortgeschrittene

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

5

Das richtige Rüstzeug und praxisorientierte Hilfestellung

Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen Workshop

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AU-075

.....

12.03.2024

Paderborn

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Teilnehmende

max. 12

Referentin

Ute Werthmann

Kosten

Seminargebühr: 435,- EUR

Tagungspauschale: 70,- EUR

(inkl. MwSt.)

Geamt: 505,- EUR

Ziele

Psychische Auffälligkeiten wie Suchtprobleme spielen in der Arbeitswelt eine immer größere Rolle, zumal zunehmend Auszubildende betroffen sind. Aber was können Betriebe und Ausbildungspersonal tun, um betroffenen Jugendlichen zu helfen?

Dieser Workshop bietet Informationen über mögliche Erkrankungen, über das Erkennen von Anzeichen, über Vorgehensweisen zum Umgang mit diesen Problemen und gibt wichtige rechtliche Informationen. Im Mittelpunkt des Workshops steht aber vor allem die Kommunikation mit den auffälligen Jugendlichen. Die theoretischen Teile werden mit Hilfe von praktischen Übungen lebendig unterstützt.

Inhalte

- Erkrankungen Jugendlicher, Erklärungen zu den einzelnen Krankheitsbildern: Angststörungen • Sucht • Borderline • Depressionen • ADHS
- Wie erkenne ich mögliche Erkrankungen? • Symptome • Verhaltensauffälligkeiten am Arbeitsplatz
- Wie spreche ich Verhaltensauffälligkeiten an?
- Praktische Trainings zur Vorgehensweise und Kommunikation mit Auszubildenden
- Interne und/oder externe Hilfen
- Betriebliche Rahmenbedingungen • Ziel Prävention
- Dienst- und Betriebsvereinbarungen
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Ausbildende, Ausbildungsverantwortliche aus Fachabteilungen, Mitarbeitende, die Ausbildungsaufgaben wahrnehmen, Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung

Methoden

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, praktische Übungen

Sensibilisiert sein durch Wissen und praktische Trainings
zur Kommunikation mit den Jugendlichen!

6

Service

Das BWNRW	27
Lehrgang „Betrieblicher Mediator“	28
Tagungshäuser	29
Referenten	30
Anmeldung, Stornierung und Zahlung (AGB)	32
Terminübersicht	35
Kontakte	36
Anmeldeformular	37



DAS BWNRW

Das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. (BWNRW) unterstützt die berufliche und betriebliche Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Unternehmen, insbesondere aus NRW, jährlich mit rund 300 Weiterbildungsangeboten an verschiedenen Standorten in Nordrhein-Westfalen. Diese können auch, individuell angepasst, als Online- oder Präsenz-In-house-Seminare gebucht werden.

Die Seminare – sowohl online als auch in Präsenz – orientieren sich an betrieblichen Erfordernissen, wirtschaftlichen Entwicklungstrends sowie an der aktuellen Rechtslage. Neben den für Unternehmen relevanten **Rechtsbereichen** reicht das Themenspektrum von Fragen der **Ausbildung** und des **Personals** über Themen zu **Gesundheit und Arbeitsschutz** und zur **Führungskompetenz** bis hin zu den Schwerpunkten **Agilität und Change, Arbeitstechniken und Persönliche Kompetenzen** und den neuen Bereichen **Vertrieb** und **Sprachen**. Lehrgänge, beispielsweise die Ausbildung zum **Betrieblichen Mediator**, vermitteln das nötige Handwerkszeug in einer konstruktiven und intensiven Arbeitsatmosphäre.

Abgerundet wird das Angebot mit den **XTRASEMINAREN**, den Sonderveranstaltungen des BWNRW, die zeit- und praxisnah über aktuelle Herausforderungen aufgrund neuer Gesetzesinitiativen der Bundes- und NRW-Landesregierung oder innovative Trends im Personalmanagement informieren.

Durch die erfolgte Fusion mit dem agsw (Arbeitgeber Südwestfalen e. V.) ist der Standort Südwestfalen hinzugekommen, der insbesondere für die Unternehmen in dieser Region ein attraktives Weiterbildungsangebot dauerhaft sicherstellt und es zukünftig weiter ausbauen wird.

Darüber hinaus engagiert sich das BWNRW für die Förderung von **arbeitsorientierter Grundbildung** und **Alphabetisierung** in Betrieben sowie im Rahmen der **ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG „Eine TQ besser“** für die Weiterbildung geringqualifizierter Berufstätiger. Auch Weiterbildungsangebote, die nach dem Qualifizierungschancengesetz von den Arbeitsagenturen gefördert werden, zählen zum Portfolio. Zudem ist das BWNRW Teil des **Netzwerks Q 4.0** zur Qualifizierung des Berufsbildungspersonals für die digitale Arbeitswelt sowie des **Zukunftszentrums KI NRW**.

Angeschlossen an das BWNRW führt das Netzwerk **SCHULEWIRTSCHAFT NRW** verschiedene Projekte für Schüler zur **Ökonomischen Bildung, Berufsorientierung** und **MINT-Bildung** sowie Fortbildungen für die Lehrerschaft und die Schulleitungen durch.

Das gemeinnützige BWNRW wurde 1971 von den Arbeitgeberverbänden Nordrhein-Westfalens gegründet und ist ein nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannter Bildungsträger. Weiterhin ist es nach den Anforderungen der internationalen Norm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und orientiert sich als Mitglied des „Wuppertaler Kreises – Bundesverband betriebliche Weiterbildung e. V.“ bereits seit seiner Gründung an dessen hohen Qualitätsstandards in der Weiterbildung. Es akzeptiert selbstverständlich auch Bildungsschecks des Landes Nordrhein-Westfalen und Prämiengutscheine (Bildungsprämie) des Bundes.

Ausführliche Informationen zum BWNRW, dem breiten Seminarangebot und den aktuellen Sonderveranstaltungen finden Sie auf bwnrw.de.

KONFLIKTE WIRKUNGSVOLL DURCH INTERNE MEDIATION IM BETRIEB LÖSEN

Ausbildung zum Betrieblichen Mediator

Ziele

Betriebliche Mediatoren konzentrieren sich voll auf betriebliche Belange und ihr Einsatz im Unternehmen bietet wichtige Vorteile: Sie können Konflikte erkennen, analysieren und im Vorfeld eingreifen, um Eskalationen zu verhindern. Bestehende Konflikte gehen sie wirkungsvoll an und befähigen die Konfliktparteien, wieder ins Gespräch zu kommen und gemeinsam eine zukunftsfähige Lösung zu erarbeiten. Das Erarbeiten neuer Lösungen führt zu Win-Win-Situationen. (Geschäfts-) Beziehungen können sich wieder verbessern und bestehen bleiben. Die Einhaltung solcher gefundener Vereinbarungen gelingt in den meisten Fällen dauerhaft und nachhaltig.

Das so verbesserte Klima in Abteilungen fördert wiederum die Produktivität der Mitarbeitenden an ihren Arbeitsplätzen. Betriebliche Mediatoren schauen bei ihrer Arbeit auf die positive Seite des Konflikts, denn Konflikte zeigen oftmals Veränderungsbedarf auf und führen zu notwendigen und zukunftsfähigen Entwicklungen in Unternehmen. Die Durchführung von internen Mediationsverfahren ist nicht nur effizient und maßgeschneidert, sondern spart dem Unternehmen Kosten und Zeit.

In insgesamt vier zweitägigen Modulen lernen die Teilnehmenden das dafür nötige Handwerkszeug, um souverän und unbürokratisch mit Konflikten umzugehen sowie mit Konfliktparteien zukunftsfähige und einvernehmliche Lösungen zu erarbeiten. Er richtet sich an betriebliche Ansprechpartner für Konflikte und alle Personen, die einen souveränen Umgang mit Konflikten erlernen wollen wie Führungskräfte, Projektmanager, Betriebsratsmitglieder, Personaler.

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat des BWNRW und der Akademie Lichtenauer bestätigt, das als Ausbildungsinstitut BMWA (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e. V.)[®] zertifiziert ist. Diese Ausbildung mit insgesamt 60 Stunden kann auch als Grundlage für eine weiterführende Mediatorenausbildung zum „zertifizierten Mediator“ genutzt werden.

Termine: 10. – 11.09.2024, 08. – 09.10.2024, 12. – 13.11.2024, 10. – 11.12.2024

Ort: Nümbrecht

Seminarkosten: 3.010,00 EUR (inkl. Tagungsverpflegung/-materialien)

Anmeldung/Information: BWNRW, Regina Hoyer, Telefon 0211 – 4573-247, hoyer@bwnrw.de,
Lisa Wienstroer, Telefon 0211 – 4573-242, wienstroer@bwnrw.de



Tagungshäuser

Dortmund

- Hotel Drees GmbH & Co. KG, Hohe Straße 109, 44139 Dortmund,
Telefon 0231 – 12 99-0 | Fax 0231 – 12 99-555 | riepe.com

Grevenbroich

- Best Western Plaza Hotel Grevenbroich, Montanusstraße 100, 41515 Grevenbroich,
Telefon 02181 – 6 09 25-0 | Fax 02181 – 60 96 00 | plazahotels.de

Köln

- Essential by Dorint Köln-Junkersdorf, Aachener Straße 1059-1061, 50858 Köln,
Telefon 0221 – 48 98-0 | Fax 0221 – 48 98-1000 | hotel-koeln-junkersdorf.dorint.com/de/

Lippstadt

- Quality Hotel Lippstadt, Lipper Tor 1, 59555 Lippstadt,
Telefon 02941 – 9 89-440 | Fax 02941 – 9 89-529 | choicehotels.com

Münster

- Alexianer Hotel am Wasserturm, Alexianerweg 9, 48163 Münster,
Telefon 02501 – 9 66 23-100 | Fax 02501 9 66 23-105 | alexianer-hotel-am-wasserturm.de

Nümbrecht

- Derichsweiler Hof, Jakob-Engels-Straße 22, 51588 Nümbrecht,
Telefon 02293 – 90 90-0 | Fax 02293 – 90 90-38 | derichsweiler-hof.de

Paderborn

- Arbeitgeberverband für die Gebiete Paderborn, Büren, Warburg und Höxter e. V., Klingenderstraße 9 - 11, 33100 Paderborn,
Telefon 05251 – 52 15-5 | Fax 05251 – 52 15-77 | agv-paderborn.de

Unna

- Ringhotel Katharinen Hof, Bahnhofstraße 49, 59423 Unna,
Telefon 02303 – 9 20-0 | Fax 02303 – 9 20-444 | riepe.com

Wiehl

- Hotel zur Post Wiehl, Hauptstr. 8-10, 51674 Wiehl,
Telefon 02262 – 7 90-0 | Fax 02262 – 9 25 95 | hzpw.de

Referenten

Bathen-Gabriel, Magdalena Prof. Dr. (geb. 1984)

Studium der Wirtschaftspsychologie. Mehrjährige Erfahrung in der Personalentwicklung und im betrieblichen Gesundheitsmanagement. FH-Professur für Wirtschaftspsychologie

- Betriebliches Eingliederungsmanagement, Psychische Gesundheit von Arbeitnehmenden

Hinz, Stefan Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) (geb. 1978)

Juristischer Referent bei der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e. V., Rechtsberatung und gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits- und Sozialrecht

- Betriebsverfassungsrecht, Arbeitsrecht, Beschäftigtendatenschutz

Hollstein, Werner Johannes Dipl.-Ingenieur/Industrial Engineer (geb. 1959)

Studium Maschinenbau, langjährige Berufserfahrung in der Arbeitsvorbereitung und Betriebsorganisation. Als Betriebsleiter tätig in den Bereichen Termin- und Personalplanung, Steuerung, Controlling der Fertigung. Vertriebskaufmann Marketing, Verkauf und EDV, Verbandsingenieur der Arbeitgeber- und Unternehmerverbände in Ostwestfalen-Lippe und Münsterland

- Entgeltrahmenabkommen (ERA), Qualitätsmanagement, Betriebswirtschaft

Klein, Wolfgang Dipl. Handelslehrer (geb. 1964)

Studium zum Handelslehrer, langjährige Tätigkeit als Referent beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft in Wiesbaden mit Schwerpunkt in Betriebswirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen, Controlling, Steuern, Volkswirtschaftslehre und Statistik, Lerntechnikseminare

- Betriebswirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen, Bilanzen

Korella, Patricia (1964)

Studium der Arbeitswissenschaft, Selbstständige Beraterin, Coach und Trainerin seit 2003. 14 Jahre Führung eines mittelständischen produzierten Lebensmittelunternehmens. Später tätig im Bereich Marketing, Public Relations und Eventmanagement

- Selbstmanagement, Zeitmanagement, Stressmanagement, Präsentieren und Rhetorik

Korte, Walter Rechtsanwalt (geb. 1962)

Geschäftsführer und juristischer Referent bei METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Fachbereich Recht, Verfasser und Mitautor arbeitsrechtlicher Fach- und Lehrbücher

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht

Lichtenauer, Bernd zertifizierter Mediator (geb. 1961)

Ausbildung zum Sparkassenbetriebswirt und Kommunikationstrainer, langjährige Erfahrung in Führungspositionen. Freiberuflicher Konfliktmanager, Coach und Professional Trainer for Mediation and Systemdesign für mittelständische und große Unternehmen. Zertifizierter Mediator im Bundesverband Mediation – BM® sowie Lehrtrainer im Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt – BMWA®. Leiter der Akademie Lichtenauer

- Führungskräfte- und Teamentwicklung, Konfliktmanagement, Mediation

Mareck, Guido Dr. (geb. 1967)

Studium der Rechtswissenschaft, mehrjährige Tätigkeit als Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit, seit 2016 Vorsitzender Richter am Arbeitsgericht Dortmund, seit Juli 2016 stellvertretender Direktor des Arbeitsgerichts Dortmund

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht

Mareck, Heike Rechtsanwältin (geb. 1966)

Rechtsanwältin, Fachjournalistin und Autorin. Langjährige Erfahrung als Führungskraft in Fachverlagen, Arbeitgeberverbänden und Wirtschaftsunternehmen für die Bereiche Urheber- und Medienrecht und aktuelle Datenschutz- und Compliance-Problematiken. Zuletzt Leiterin Kommunikation einer bundesweit tätigen Kanzlei, seit September 2017 Rechtsanwältin in eigener Kanzlei in Dortmund

- Urheber- und Medienrecht, Arbeitsrecht

Nohke, Franz Rechtsanwalt (geb. 1979)

Beratung und Prozessvertretung in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen, Juristischer Referent, kölnmetall, Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Köln e. V.

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht, Sozialrecht

Ostler, Volker (geb. 1955)

Jurist, Ausbildung in systemischer Organisationsberatung und Coaching, Fortbildung in Wirtschaftsmediation. Langjährige Berufstätigkeit als Personaldirektor und Vice President Human Resources in deutschen und internationalen Unternehmen. Seit 1998 tätig als Executive Coach, Managementtrainer und Wirtschaftsmediator

- Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Führung, Wirtschaftsmediation

Versinger, Stefan Dipl.-Ing. (geb. 1961)

Langjährige Tätigkeit in Industrie (Konzern)-Unternehmen mit den Schwerpunkten Personal-, Organisations-, Führungskräfteentwicklung sowie Produktionssystematik. Ausgebildeter Moderator, REFA-Fachmann und Datenschützer. Seit 2006 beratender Ingenieur/Arbeitswissenschaftler beim VUV-Vereinigte Unternehmerverbände Aachen e. V.

- ERA METALL NRW, BEM, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Vogel, Birte Rechtsanwältin (geb. 1981)

Fachanwältin für Arbeitsrecht. Referentin in der Arbeitsrechtsabteilung beim Verband der nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V., Münster

- Aktuelles Arbeitsrecht, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Vertragsgestaltung

Werthmann, Ute Trainerin/Coach (geb. 1959)

Ausgebildete Kommunikationstrainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Betriebliche Sozialberaterin und mehrjährige Erfahrung als Trainerin und Coach

- Psychische Gesundheit, Kommunikation, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Zähler, Kjell Arne Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), LL.M. (geb. 1971)

Langjährige Tätigkeit als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Seit 2018 tätig als Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) bei der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e. V., Mediator, zertifizierter systemischer Coach und Change Manager

- Individualarbeitsrecht

Anmeldung, Stornierung, Zahlung und Datenschutz (AGB)

Anmeldung und Bestätigung

Melden Sie sich bitte schriftlich, gerne online oder per Mail, zu den Seminaren an. Alle Anmeldungen werden von uns schriftlich bestätigt und sind damit für beide Teile verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an. Telefonische Anmeldungen betrachten wir nur als vorläufige Reservierung. Es gelten die zum Buchungsdatum auf unserer Website angegebenen Preise.

Sollte eine Veranstaltung ausgebucht sein, informieren wir Sie ebenfalls und bemühen uns um Alternativangebote.

Beginn und Ende des Seminars

In der Regel dauern die Seminare – sofern nicht anders ausgewiesen – von 9.30 bis 17.00 Uhr und halbtägige Seminare von 9.30 bis 13.30 Uhr. Online-Seminare dauern in der Regel – sofern nicht anders ausgewiesen – von 9.30 bis 12.30 Uhr oder von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mit der Einladung zum Seminar senden wir alle notwendigen Informationen zu. Die Einladung erfolgt bei Seminaren spätestens 14 Tage und bei Online-Seminaren spätestens vier Tage vor Seminarbeginn.

Stornierung und Seminausfall

Bitte informieren Sie uns umgehend schriftlich, wenn Sie am gebuchten Seminar nicht teilnehmen. Sofern keine anderen Stornierungsfristen ausgeschrieben sind, gelten folgende Regelungen: Bei Absagen von **Präsenzseminaren** innerhalb von 21 Tagen vor Seminarbeginn müssen wir Ihnen 50 % der Seminargebühr in Rechnung stellen. Bei einer Stornierung innerhalb von 7 Tagen vor Seminarbeginn oder bei Nichterscheinen zum Seminar wird die Seminargebühr in voller Höhe berechnet.

Bei **Online-Seminaren** wird bei einer Stornierung innerhalb von 7 Tagen vor dem Online-Seminartermin oder bei Nichtteilnahme die Online-Seminargebühr in voller Höhe berechnet.

Bei **Stornierungen von Inhouse-Seminaren** innerhalb von 14 Tagen vor dem Seminartermin stellen wir Ihnen 50 % der Seminargebühr in Rechnung.

Stornierung von Seminaren für Betriebsratsmitglieder und Jugend- und Auszubildendenvertreter

Bei Absagen von Seminaren für Betriebsratsmitglieder und Jugend- und Auszubildendenvertreter innerhalb von 21 Kalendertagen vor Seminarbeginn fallen folgende Gebühren an*:

- bei einem 4tägigen Seminar 850 EUR
- bei einem 3tägigen Intensivseminar 700 EUR
- bei einem 3tägigen Seminar 670 EUR
- bei einem 2tägigen Seminar 500 EUR
- bei einem 1tägigen Seminar 230 EUR

Bei einer Stornierung innerhalb von 7 Tagen vor Seminarbeginn oder bei Nichterscheinen zum Seminar wird die Seminargebühr in voller Höhe berechnet.

* gültig ab 01.01.2024

Die Gebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson Ihren Platz einnimmt. Diese Veränderung können Sie uns kurzfristig melden.

Soweit Sie Verbraucher i. S. d. §13 BGB sind und Ihnen damit ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, haben Sie das Recht, das Seminar (den Vertrag) innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss gem. §355 BGB zu widerrufen.

Bei der Planung unseres Seminarangebotes haben wir uns um eine sorgfältige Terminierung und Vorbereitung bemüht. Sollte dennoch eine Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage oder aus von uns nicht zu vertretenden Gründen (z.B. höhere Gewalt, Erkrankung des Referenten) ausfallen, besteht kein Anspruch auf Durchführung sowie keine Haftung- und Schadensersatzansprüche. Wir werden Sie darüber umgehend informieren und Ihnen gegebenenfalls Alternativtermine nennen.

Zimmerreservierung

Mit Ausnahme der Seminare für Betriebsratsmitglieder sowie Jugend- und Auszubildendenvertreter, bei denen die Übernachtung inbegriffen ist, werden Zimmerreservierungen von Ihnen selbst direkt in den Tagungshotels vorgenommen. Für mehrtägige Seminare haben wir deshalb mit den Tagungshotels Zimmerkontingente vereinbart, die bis 21 Tage vor dem Seminartermin gebucht werden können. Bitte melden Sie sich möglichst bald nach Erhalt der Anmeldebestätigung bei dem Tagungshotel an und verweisen Sie dabei auf das ‚BWNRW‘. Rechnen Sie die Kosten für Übernachtung und ggfs. zusätzliche Mahlzeiten, Getränke sowie sonstige Hotelleistungen bitte direkt mit dem Hotel ab.

Bei Seminaren in den Arbeitgeber-Verbandshäusern steht kein Zimmerkontingent zur Verfügung. Wenn Sie am Seminarort übernachten möchten, sprechen Sie uns bitte frühzeitig an. Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach einem geeigneten Hotel.

Tagungspauschale

Die ausgewiesene Tagungspauschale, die zusätzlich zur Seminargebühr berechnet wird, umfasst in den Tagungshotels bei ganztägigen Seminaren grundsätzlich: Kaffeepausen mit Kaffee/Tee und einem Snack am Vor- und Nachmittag, ein Mittagessen (Drei-Gang-Menü oder Lunchbuffet) mit einem nicht alkoholischen Getränk, Mineralwasser als Tagungsgetränk sowie die Nutzung von Tagungsräumen und Präsentationstechnik. Bei halbtägigen Seminaren umfasst sie in den Tagungshotels grundsätzlich: Kaffeepause mit Kaffee/Tee und einem Snack am Vormittag, einen Mittagsimbiss mit einem nicht alkoholischen Getränk, Mineralwasser als Tagungsgetränk sowie die Nutzung von Tagungsräumen und Präsentationstechnik.

Bei Veranstaltungen in den Häusern der nordrhein-westfälischen Arbeitgeberverbände richtet sich die Verpflegung nach den Gegebenheiten vor Ort. Meist trägt hier der gastgebende Verband die Verpflegungskosten. Die Tagungspauschale entfällt dann.

Zimmerreservierung, Seminargebühr und Tagungspauschale bei Seminaren für Betriebsratsmitglieder und Jugend- und Auszubildendenvertreter

Die Seminargebühr für diese Seminare umfasst grundsätzlich auch die Kosten für die Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung im jeweiligen Tagungshotel, Nutzung von Tagungsräumen, Präsentationstechnik, Seminarbetreuung und -unterlagen. Die Zimmerreservierung erfolgt automatisch mit der Anmeldung.

* Eine ermäßigte Seminargebühr ist für Unternehmen vorgesehen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. sind.

Anfahrt zum Tagungshaus

Mit der Einladung zum Seminar spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn senden wir Ihnen eine Anfahrtsbeschreibung zu. An allen Tagungsorten sind in der Regel genügend Parkplätze vorhanden. Hilfreiche Tipps für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf unserer Homepage unter bwnrw.de.

Seminarunterlagen

Arbeitsmaterial und Teilnahmebescheinigungen werden den Teilnehmenden während des Seminars vom Referenten ausgeteilt oder nach dem Seminar zur Verfügung gestellt. Die Seminarunterlagen stellen das alleinige Eigentum des jeweiligen Dozenten oder des BWNRW dar. Das BWNRW übernimmt bei Beschädigungen und Verlust Ihres Eigentums keine Haftung.

Bitte beachten Sie auch den Fragebogen zur Seminarbeurteilung, der uns hilft, unsere Seminare zu verbessern und Ihren Bedürfnissen anzupassen.

Zahlung

Im Anschluss an die Veranstaltung senden wir Ihnen bzw. der uns vorliegenden Rechnungsanschrift eine Rechnung über die Seminargebühr und – wenn ausgewiesen – die Tagungspauschale zu. Im Gegensatz zur Tagungspauschale enthält die Seminargebühr keine Umsatzsteuer, da es sich um eine nach §4 Nr. 22a UstG steuerfreie Leistung handelt.

Online-Leistungen

Wir bemühen uns, den Online-Zugang zu den für die jeweilige Leistung vereinbarten Zeiträumen permanent zu ermöglichen. Die jederzeitige Verfügbarkeit wird jedoch ausdrücklich nicht garantiert. Insbesondere kann aus technischen Gründen, etwa wegen erforderlicher Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, der Zugriff zeitweise beschränkt sein.

Datenschutz

Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt durch das BWNRW unter strikter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mitteilen, werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen oder für den Zweck verarbeitet, zu dem Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben (insbesondere die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Seminaren).

Soweit Sie mit der Veröffentlichung der personenbezogenen Daten auf der Teilnahmeliste nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, gegenüber dem Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Falls Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie, uns bei Seminaren spätestens bis 14 Tage oder bei Online-Seminaren spätestens bis 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin hierüber zu informieren.

Bei einzelnen Veranstaltungen/Seminaren wird fotografiert/gefilmt und einzelne Online-Seminare werden aufgezeichnet. Dieses Bildmaterial wird ggf. auf der Homepage und in Publikationen des Bildungswerks der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. veröffentlicht. Soweit Sie mit der Veröffentlichung des Bildmaterials nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, gegenüber dem Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Falls Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie uns bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin, spätestens jedoch am Tag der Veranstaltung direkt zu Seminarbeginn hierüber zu unterrichten und bei Online-Seminaren unterrichten Sie uns bitte bis vier Tage vor dem Online-Seminartermin, spätestens jedoch am Tag des Online-Seminartermins.

Wir versichern Ihnen den vertraulichen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben. Dieser Nutzung personenbezogener Daten können Sie jederzeit schriftlich widersprechen. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragte@bwnrw.de

Terminübersicht 2024

Januar

- 09.-11.01. JAV: Rechtliche Grundlagen (BR-JAV-017) Grevenbroich

Februar

- 19.-21.02. Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten (BR-GL-001) Münster
- 20.02. Datenschutz für Betriebsräte: Wie sieht es mit der Arbeitnehmerüberwachung aus? (BR-VT-026) **NEU** Unna

März

- 04.-07.03. Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah (BR-GL-014) Wiehl
- 11.-13.03. Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung (BR-VT-010) Lippstadt
- 12.03. Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen im Betrieb (BB-AU-075) Paderborn
- 18.-19.03. Selbst- und Zeitmanagement: Persönliche Arbeitsmethodik (BB-AT-143) Wiehl

April

- 15.-18.04. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung (BR-GL-013) Nümbrecht
- 22.-24.04. BEM: Rechtliche Grundlagen – Konstruktive und praxisorientierte Gesprächsführung (BR-VT-017) Wiehl

Mai

- 13.-15.05. Wirtschaftliche Angelegenheiten: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen (BR-VT-012) Grevenbroich

Juni

- 11.-13.06. Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten (BR-GL-001) Nümbrecht

September

- 02.09. JAV-Wahl 2024: Tipps zur richtigen Wahl (BR-JAV-014-w) Online
- 03.-05.09. Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung (BR-VT-010) Köln
- 10.-12.09. Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten (BR-GL-001) Lippstadt
- 16.-19.09. Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah (BR-GL-014) Dortmund
- 23.-24.09. Selbst- und Zeitmanagement: Persönliche Arbeitsmethodik (BB-AT-143) Paderborn

November

- 04.-07.11. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung (BR-GL-013) Paderborn
- 11.-13.11. Wirtschaftliche Angelegenheiten für Fortgeschrittene: Beteiligungsrecht vertiefen – Unternehmenssituation beurteilen (BR-VT-013) **NEU** Nümbrecht

Dezember

- 03.-04.12. Update Arbeitsrecht (BR-VT-007) Köln

Kontakte

Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V., BWNRW

Uerdinger Str. 58-62 40474 Düsseldorf
Postfach 300154 40401 Düsseldorf
Telefon 0211 – 45 73-248
Fax 0211 – 45 73-144
E-Mail seminar@bwnrw.de
Internet bwnrw.de

Seminare Betriebsratsmitglieder/Inhouse-Seminare

Regina Hoyer Berufliche/Betriebliche Bildung
Telefon 0211 – 45 73-247
E-Mail hoyer@bwnrw.de

Gabi Pongratz Weiterbildungsorganisation
Telefon 0211 – 45 73-248
E-Mail pongratz@bwnrw.de

Daniela Triestram Weiterbildungsorganisation
Telefon 0211 – 45 73-285
E-Mail triestram@bwnrw.de

Lisa Wienstroer Berufliche/Betriebliche Bildung/Qualitätsmanagement/Inhouse
Telefon 0211 – 45 73-242
E-Mail wienstroer@bwnrw.de

Impressum

Herausgeber: Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V., Düsseldorf
Redaktion: Regina Hoyer, Lisa Wienstroer, Düsseldorf
Design: Kiel. Büro für Grafik + Kommunikation, Brühl
Fotos: Fotolia (Seite 6)
AdobeStock: Leonard Rutzki (Seite 1)
stockpics/stock.adobe.com (Seite 26)
Stand: Oktober 2023



SEMINARANMELDUNG BETRIEBSRATSMITGLIEDER /JAV

seminar@bwnrw.de

Bildungswerk der
Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V.
Postfach 30 01 54
40401 Düsseldorf

ANMELDUNG ZU DEM SEMINAR

.....
Seminartitel / Nummer

.....
Termin

.....
Veranstaltungsort

TEILNEHMENDE/R

Anrede Frau Herr Div.

FIRMA

.....
Name

.....
Firmenname

.....
Vorname

.....
Branche

.....
Funktion

.....
Straße

.....
e-mail

.....
PLZ, Ort

.....
Mobil

.....
Telefon

.....
Telefax

Anzahl der Mitarbeitenden im Betrieb: <100 100 - 199 200 - 500 >500

Unser Unternehmen ist Mitglied im Arbeitgeberverband ja nein

.....
Name und Ort des AGV

Korrespondenz geht an Teilnehmende/n

Korrespondenz geht an folgende Abteilung/Ansprechperson

.....
Rechnung geht an folgende Abteilung/Ansprechperson

.....
Die Seminargebühr wird von unserer Firma an das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. nach der Rechnungsstellung überwiesen.

.....
Datum / Unterschrift

- Ich akzeptiere mit meiner Anmeldung die AGB des Bildungswerks der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. mit den Datenschutzhinweisen, die unter bwnrw.de einzusehen sind.

BILDUNGSWERK DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN WIRTSCHAFT E.V.

Uerdinger Str. 58-62 | 40474 Düsseldorf | Postfach 30 01 54 | 40401 Düsseldorf | T 0211 - 45 73-248 | F 0211 - 45 73-144 | seminar@bwnrw.de | bwnrw.de



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

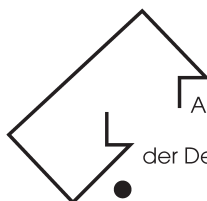
Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekennt sich das BWN RW ausdrücklich zu einer durch Vielfalt geprägten Unternehmenskultur und zum respektvollen und wertschätzenden Umgang untereinander.



Das BWN RW ist gemäß DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.



Das BWN RW ist Mitglied im Wuppertaler Kreis e. V. – Bundesverband betriebliche Weiterbildung. Der Wuppertaler Kreis ist der Dachverband der Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft. Seine Mitglieder haben sich gemeinsam einem hohen Qualitätsstandard verpflichtet.



Arbeitsgemeinschaft
der Bildungswerke
der Deutschen Wirtschaft
ADBW e. V.

In der Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke der Deutschen Wirtschaft (ADBW) haben sich die Bildungswerke der Landesvereinigungen der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände aller deutschen Bundesländer zusammengeschlossen.